



Das Raakmoor ist der Rest eines Hochmoors, das nach der letzten Eiszeit im Quellgebiet eines der Alsterzuflüsse entstand. Es ist größtenteils Bruchwald, besitzt aber im Zentrum ein sich regenerierendes Moorgebiet. Entlang der Wasserläufe gibt es romantische Wanderwege. Im Nordosten befindet sich ein begrünter früherer Müllberg, der bei gutem Wetter eine herrliche Aussicht bis in die Innenstadt bietet.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Von U-Bahn Langenhorn Markt mit der Buslinie 24 eine Station bis *Gehlegraben* und von dort über *Kortenkamp* und *Raakmoorgrund* zu Punkt 2 der Wanderung. Alternativ ganz zu Fuß gehen (ca 9 Minuten).

Anfahrt mit dem PKW

P1 Von Ring 3 links in die *Glashütter Landstraße* und gleich wieder links in den *Ziegeleiweg*.

P2 Von der *Tangstedter Landstraße* östlich in die *Hohe Liedt* abbiegen und dann an der S-Kurve vor dem *Raakmoorgraben* parken. Dort kommt man auch hin, wenn man von der *Glashütter Landstraße* ins *Dweermoor* abbiegt.



Weglänge und Wegbeschreibung

Der Rundweg ist etwa 6 km lang. Ein Abstecher zum höchsten Berg Hamburgs, dem alten Müllberg (103 m), lohnt sich. Dann verlängert sich die Wegstrecke um 4 km.

P1 liegt am Fuße eines begrünten kleineren Müllberges und neben einem Reiterhof. Der Weg führt an Pferdekoppel entlang zum kleinen Asphaltstraße *Raakmoorgrund*. Von dort biegen wir rechts ab (1) und folgen dem Lauf des *Raakmoorgrabens*.

Ein Stück weiter nördlich ist der Raakmoorgraben renaturiert worden (2). Die Uferbefestigungen wurden entfernt, so fing er an zu mäandern und schuf neue Feuchtgebiete. Weiter nördlich ist der Raakmoorgraben künstlich zu einem schön angelegten See aufgestaut (3). Hinter dem Stausee bietet eine Aussichtsplattform einen weiten Blick auf das Feuchtmoor (4). Kurz vor dem *Hattsmoor* wählen wir rechts einen kleinen Waldweg, der bald rechter Hand ein neu entstehendes Feuchtgebiet zeigt (5). An der Ecke *Dweermoor/Wildes Moor* kann ein Abstecher zum Müllberg (M) gemacht werden.

Der Weg führt zurück zu einem Graben, den wir nach Süden folgen. Unterwegs kommen wir an der deutlich erkennbaren Abtofkante vorbei (6). Hier beginnt das Naturschutzgebiet Raakmoor, in dem sich das Moor regeneriert. Bei feuchtem Wetter ist der Weg unpassierbar (7). Auf dem Rückweg kommen wir am Ziegeleisee vorbei. Hier wurde bis 1960 Erde für die benachbarte Ziegelei entnommen.

Tipps

- Nach tagelangen Niederschlägen dieses Wandergebiet meiden!
- Picknick mitnehmen, es gibt keine Einkehrmöglichkeit! Wenn man mit dem Fahrrad unterwegs ist, fährt man vom Müllberg über den *Kupferteichweg* rechts in den *Heimgarten* und findet dort ein sehr gutes griechisches Restaurant. Man kann die Fahrradtour dann fortsetzen und über den *Kupferteichweg* bis zum *Kupferteich* und dort dem Ablauf folgend bis nach *Poppenbüttel* fahren.

